# Wiesbadener Caqulal

Berlag: Langgaffe 27.

14.500 Abonnenten.

Anzeigen-Annahme für die Wenend. Ausgabe bis 11 Uhr Bormittags, für die Morgen. Musgabe bis 3 Uhr Radmittags. — Für die Aufnahme fpater eingereichter Anzeigen gur

Begirte-Gerufpreder Ro. 52.

Samfing, den 29. Mai.

Begirfe-Gernfprecher Ro. 52.

1897.

# Abend-Ausgabe.

Gine väterlige Begierung.

eigne, sonbern überhaupt, ein solcher Anblid ben Bostonians nicht geboten werden dürfe. Kürzlich erflärte ein Gerichtshof dort sogar, das Singen des Sternenbannerliedes am Tage des Gernn fet im höchsten Grade unrecht, ja unansiändig. Und mit welcher Sorgsalt wird darüber gewocht, das seine Besternenbannerliedes am Tage des Gernn fet im höchsten Grade unrecht, ja unansiändig. Und mit welcher Sorgsalt wird darüber gewocht, das seine Weschiederung des Lasters, und deren Worssend werden Genntlicht vergistel Weit bestieden hier eine Geschlichaft zur Berhinderung des Lasters, und deren Worssend der Genntlicht vergistel Weit bestiefen gestellt des gesten und das Haupt der owwo, ließ jüngit die gange Ausgabe der englischen Ulebersehmen Berleger Jirma arreitren, well es sich gegen das Sittlichseltisgeseh dergangen habe. Annung darf sich aber nicht bestagen, die Amerikaner sind darf sich aber nicht bestagen, die Amerikaner sind darf sich aber nicht bestagen, die Amerikaner sind darf sich Abstern gegenüber nicht nachsischige, und in Broossun ist, der nicht bestagen, die Amerikaner sind der nicht bestagen, die Amerikaner sind der nicht bestagen den Schiffes beschreibt und in welcher es deißer. Wie ein eines Schiffes beschreibt und in welcher es deißer. Wie ein erisches, erigendes Nachden sinzer sich das Schiff in die Arme des Schiffes beschreibt und in welcher es deißer. Wie ein frisches reigendes sich beschichten, die ber Jugend gesährlich erstärt werden könnten!

3. am danne des Schubsoles liebt man es eben, Alles de beschieden, die einstellen Gitter des Landes. Daß legtere diesem so het materiellen Gitter des Landes. Daß legtere diesem so het wie der erworden, nach der alten Welt simübertragen, um dent eine Freibertwe, Geröfen der, wenn angänglich, Gezogskrone damit zu ersugen, um damit ein der Schubson der den Batriotismes dieser einkand zu teben und die den Batriotismes dieser kannes den den eine Engele weit der erworden ein liefer Schmez, Aller Appell an den Gerein, die here Ausgen weben, die macht der Schiffe der Me

# Projeff v. Canfd-Lühow.

Die Aerhaublung, über beren Beginn i beschäftigt fich weiterhin mit bem Artiele bes f. Et. zur Berboltung des v. Taulch geführt der feinen früheren Auslegen und befreitet, Leckert fei im Ausbustigen und bentende, weiteren Berechmung foumen zumeilt bis Ingoto-Progef bereits befannten, v. Zau

(Rachbrud verboten.)

Baby.

Baby.

Bon M. v. Cichen.

Bollipp Reinbauer und Fran hatten in einem kleinen Lächen angesangen. Sie hatten sich rechtschaffen geracket, sasten von der bei den einem großen Augle und leibten als Kentiers von den Kahlern, die um fie herumstanden.

Reinbauers besamen einem Sohn. Sie nannten ihn Badd, da et zur Welt auch einem Gohn. Sie nannten ihn Badd, da et zur Welt zu geher Johannes geworden war. Selbstwerständlich sollte Iohannes deworden war. Selbstwerständlich sollte Iohannes dahat enthebren, wie die Eitern einst; et betam also jeden Wunste erfüllt, mit dem man ein Kind verwöhnen kann. Und damit dem von Hous aus gutunktigen kienen Realisten werd, mur, zu Gunsten was gutwänktigen kienen Realisten werd, nur zu Gunsten eines Anderen, zu verzichten, schäften nie eine Artikden Welten ihrem Aleisting vorzich ein: "Immer, Badd, denf an Dich selbsing vorzich ein: "Immer, Badd, denf an Dich selbsing vorzich ein: "Immer, Badd, denf an Dich selbsing vorzich ein: "Immer, Badd, den an Dich selbsing vorzich ein: "Immer, Badh, denf an Dich selbsing vorzich eine Badhg gestind und Zein wen Wide gestig des in den Symnasium geschieft. Die beime Wide gestig destimmt. Denn wenn Bater Keindamer dem Englich und einste ab durch die Edund, ein deiten sich viellen der selbsing en, de ihner siehen weiter helten in der Weltel – in den den der selbsing en, de ihner siehen weiter helten in der Weltel —

burch mancherlei von ihren Kollegen im Recht. Sie trugen. 3. B. eine Blume im Knopfloch, speisten in dem theuersten Hole, verfehrten nur in der alletersten Gesellschaft und waren zuweiß von Idel. Graf Kasimir meldete sich natürlich dei der Regierung, und durch seinen Einfluß kam auch der junge Reindauer hier an, trobdem Alles besetztein sollte. Darob war wieder große Frende det den Allen, ihr Johannes konnte noch mal Minister werden, meinten sie.

Und nun nahm Nahm den der der

anch der junge Reinbauer hier an, tropdem Alles bescht sein sollten, über Johannes konnte noch mas Minister werden, meinten sie.

Und nun nahm Babh den einem rechtschaffenen Beamten aufommenden Theil an des Staates Lasten auf seine Schultern und lebte dassiff als ein vorechmer Mann.

Die Estern hatten im Stunde recht wenig dabon. Um Morgen war der Herrender auf der Keglerung des schaftligt.

"Heste d'anhalten, hatte ihm der und des Reglerung des sichtligte.

"Heste d'anhalten, hatte ihm der Noberen Werternerfohlen, was Bahh von Alfang an auch als "mitihun" übersetzte. So hielt er sich also d'ran," d. b. er spesste will wie der Andamitieg hatte er abermals zu arbeiten, b., der spesste Beluche, ging spazieren, dammerte "im Wiener Caste" und Albends, na — na die Abende weren immer bestelt. Es that ihm wirkflich leid, entschubigte sich Bodh siedenswirdig, datz er swenig bet den Eitern sein könnte, doch es ließ sich entschulten die der nicht dabern, er lebte nur kandesgemäß!

Weld ein Zauber lag in bem Wort! — Die Allen nichten glücklich, daß es ihr Junge so weit gebracht datte!

Graf Kassimis hatte eine Schweiter. Sie zählte siechs Jahre mehr als sein Freund, en weit gebracht datte!

Graf Kassimis hatte eine Schweiter. Sie zählte siechs Jahre mehr als sein Freund, eine Schweiter. Sie zählte siechs Freunde, der Sante war, die siehen Kennigen, ihm Fartie war, die siehen Bernige, eine Partie war, die siehen Bernige, der Bartie war, die siehen Bernige, ihm Fartie war, die siehen Berniger.

### Prenfifder Landtag.

Beger hreiten dan is.

Die Umfurzsporlage murde feinerzeit unter Lachen und Ochmisten 20 Gebe gertagen; dei der Gerdingung des Bereinsgeseiten, wie den Merkeinen Michael unter Lachen und gegenten der Artische mit Artische Meister der Artische Mei Abgeordnetenbano.

mehr bedatiten, wir kimmen gegen den Autrog, Rach meiteren Rentrangen des Ubg, Botch (Gente) wird der Knitren Limburg-Girm Bereiten, mich bei Bicker abericht. — Es felgt geneinsimme Beraldung der Artschaft auch eine Beraldung der Artschaft auch eine Beraldung der Artschaft auch eine Beraldung der Artschaft der Geleicht. Mit Betreiten der Geleicht. Der Geneinschaft der Geleicht. Der Geneinschaft der Geleicht. Der Geneinschaft der Geleicht. Der Geleicht der Geleicht. Der Geneinschaft der Geleicht. Der Geneinschaft der Geleicht. Der Geneinschaft geste Autrog Geleichte Priedung in des Artschaft wiederbeitellen in der Geleicht. Der Artschaft wiederbeitellen in der Geleicht der Artschaft wiederbeitellen in der Geleicht der Artschaft wieder der Geleicht wieder gegen der ausrchiehte Michael der Geneinschaft george Jauferbung aufriegt. Genden ertschaft der Geneinschaft george Jauferbung aufriegt. Genden ertschaft der Geneinschaft geschaft, die Koffense aus dem Auchen gesommer. Des Gescheftlich der Geneinschaftlichen und bereitel der Artschaftlichen und beitellen und beitellen Erfonmittungen, wo gegen der Genacht der Artschaftlichen und beitellen und beitellen Erfonmittungen, wo gegen der Genacht der Artschaftlichen und beitellen und beitellen Setzieht gerung ist übergenat, der bie Geschaftlichen und beitellen Bertangen ließen beite Genein der Geschaftlichen und der Genein der Geschaftlichen Geschaftlic

Deutsches Beich.

. Bof. und Berfonal Madriditen. Die ber "Rof. Ang." ans Damburg melbet, wird fit if 9 in ard in ben naditen Legen bie bortige Gattenben-Anoftellung mit Grof Gerbert Dismord beinden.

\* Serfin, 29 Mei Roch einer Erffärung bes Finanzufnitters in der Finanzsommission des Herrendoufes sollen alle Komiten, welche nach dem 1. Anzu noch im Dindle worte, für sied und ihre Reiften die Wohlthaf der legten Gehaltserhobung geniehen.

\* Kundschau im Meldys. Bor der Strassammer des Landgerichts in Mey wurde gegen den bekannten Hochster, den
gerichts in Mey wurde gegen den bekannten Hochster, den
ebeiehung annd, wegen Fabligung verhaubelt. Rach Bertelmug des
Etrastregisters des Angestagten wurde auf Antrog des Staatenspolies
Unschlung der Destendische ibediesses, der Truge ist Oberst
v. Diene, über des Generalitäds des 16. Anneceorps. — D'Danne
murde nicht abgeurtbelt, inderen auf of Boders der Begirts-Irrenanflatt Caurgemind zur Beobachung übertoieten.

Ansland.

Ausland.

\* Italien. Der "Secols" theilt mit, daß in dem famosen Rapeter Findelhaule, leitdem der Abgrechnete Lägard das ielde vermalte, diechendinien geseinndert Kinder gestorden seien. Auch nach dem Zode der Kinder dabe die Berwaltung und mite vor das Vliegrach für dieselben in Anredmung gedrach. Wech immer ist die Argierung indessen nicht eingestrüten. In Mom degamm gekren der Brogek ausgen dem Attentäter Acht in Diese undeh die Einderen mit eines erregboren, mit nechte Gieselbeit degaden, beitward eines erregboren, mit nechte Gieselbei degaden, bei geben den Attentäter Acht in Diese und die Gieselbeit Wenden, der zweier eines verlohner und die Vliegen der Anders die gestoren Ginder und der Anders der Anders die gestoren Ginder und der die Gieselbeit der Anders der An

Aus finnft und feben.

Aus Aunft und Ceben.

\*Bönigliche Ichanspiele. (Bochen Spielentions Joe Bonigliche Ichanspiele. (Bochen Spielentions) 2000 den Abonnement O. 49. Boefellang: Der Britzgard'. Anfang 7 Uhr. Rontag den al., Abonnement D. 49. Bertickung: Die neiße Dame. Anfang 7 Uhr. Dienbag, den 1. Jani, Abonnement D. 50. Borfellung: Die Gewenstachtstraum. Anfang 7 Uhr. Brittood, den 2. Abonnement B. O. Bertickung: Die Gedermans. Anfang 7 Uhr. Dontreftog, den 3. Abonnement O. 50. Borfellung: Die Gedermans. Anfang 7 Uhr. Dennerftog, den 3. Abonnement O. 50. Borfellung: Die Gedermans. Anfang 7 Uhr. Dennerftog, den 3. Abonnement D. 50. Korfellung: Die berinnten Ghode. Anfang 7 Uhr. Bennement D. 50. Korfellung: Die berinnten Ghode. Anfang 2 Uhr. Bennement D. 50. Korfellung: Die berinnten Ghode. Anfang 2 Uhr. Bennement B. 50. Montenment B. 50. Montenment

Genreille: Ant der Ebendung a. b. Node': von R. Sendol im Berlin zwei Stiffleden; von Eine Stimten, von Eine Stimten der Angele von Eine Von Eine Stimten der Angele von Eine Von Ein

ber bornehmen Dame berauscht, schwor, bag er fie liebe und eirathen muffe.

der vornehmen Dame derauscht, sawor, daß er sie liebe und eirathen müsse.

Die Eltern waren über die Geäfin aus dem Handschant Wied nur der reeste oder reale Intergrund dieser Ehe seif-auschlen. Bady meinte, na, so mindestens 15,000 Wit. sollten Swohl sein.

Jum ersten Mal friegte der alte Reinkanner einen Schrecken über die vornehmen Münen seines Hohmes und restlätte in seinen unverschlichesten Dielett: "Ich glaube gar, Jange, Du bist nicht gang munter — Bady, in gehobener Stimmung, überhörte diese Injurie und erstlätte seine Forderung nur für "kandekgemäß".

Wienn der alte Neinbauer viesleicht immer noch nicht die gange Bederutung biefes ambervollen Wertes begriffen hatte, eines war ihm doch verständlich geworden, admisch, daß es steils in tegend einer Berbindung zu seinem Bortemonnale sinnb. Er erstlätte demach die Sache sin unwöglicht – Da kam er aber schön an! Bahy machte diesmal all den Ermachungen seiner Ingend Ehre, dasste nur an sich, hieft sich "feste drum" und bewied Laga, ad 1, daß es doch unt Plächen, in welchen se diesse der eine Angelichen, in welchen sie diessen einen erzagen hätten; ad 2, daß es schon satal genug sei, nur Reinkanner zu heißen, und ihm die Komteß ein großes Opier bringe, sin welchen, in welchen sie diessen der in nur einsger maßen sindsbagemäßes Leben schulden, ein nur einsgermaßen sindsbagingen kliechen einma erkeine müsse der ohne Wa er den kale zu wirk ihn boch nicht unschläschen gestlichen der Opin er Voller der im Santie, und Enstehen — Entelden balb auch!"

Dem fonnte Philipp Reinbauer nicht widerstehen. Er bachte nicht langer, daß die verkammte Bauwuth die Miethen herunterbruden wurde, sondern einzig noch, daß, wenn ein Opfer gebracht werben mußte, das an ihm und seiner Alten fet.

Defer gebracht werben mitzte, bos an ihm und seiner Klien sei.

Do traien Bahy und Komieß Ada gum Allar. Die iunge Frau hosste kroblossand mit den 15,000 Mt. ausgukommen, sand die Einrichtung und handsaltung der Schwiegereitern gang passable, deren Nanieren sedoch unangenehm, dies die Schwinge Kram kosste der genen Anderen sedoch unangenehm, die hie Eitern erustlich daran gingen, sich dem jungen Paar zu Liede einzuschändere nuch sich dem jungen Paar zu Liede einzuschändere muß sich dem jungen Paar zu Liede einzuschändere muß sich dem jungen Paar zu Liede einzuschänderen muß sich seine Leinkung werden der dem inmmernden Eitern. Es war eben auch nur sandeszemäßi. In Grand war ihm der Wechstell lied; seine Gemoditin hatte es verstanden, ihm der Wechstellsaft.

Rum anger schon keht Ischwinks und des gerichung selbst war voriheilhaft.

Rum anger schon keht Ischwinks in Königsberg und die Wersehmung sich nicht der Sentenung ist etwas groß für alte Leute; aber die geborene Erchin abet sie auch, aus Rüdssich und die neiten Rechtschung kann mußer siene Fran und Kinder ins Bad begleiten, was die gedorene Gröss vor der kind der sie der Gebrauch kein der Angeleiten, was die gedorene Größen die Anstell der Allesbauers auch die Gesten werden der Angeleiten der den Rechtsaners auch die Gesten der nur einem gesehen aus einer Durchreise, die uns vermelblich war. Sie selbs sind langt aus dem großen danse in ein sieln Kingeden eines weriger eieganten Weireits gezogen und behölfen sich immer mehr. Die Wietehn sind bermitergegangen — und wunderdar, je höher der Soch mehr den, die feine Genadme werden nur den, die geder dach der geschen und gesehe den den werder eieganten Weireits gezogen und behölfen sich ümmer mehr. Die Wietehn sind bermitergegangen — und wunderdar, je höher der Gein mehr doch brandt er ihr Gelbt

# Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 248. Abend-Ausgabe.

Samftag, den 29. Mai.

45. Jahrgang. 1897.

Am Ende Deiner Bahn ift gut Zufriedenheit: Doch wer am Anfang ist gufrieden, kommt nicht weit.

(Rachbrud berboten).

### Gin Schatten.

Roman bon Bafter Schmidt-Sehler, München.

Koman von Walter Schmidt-Sechter, München.
Er trat an den Flügel, ichlug den Deckel gurud und wollte spielen, um seine Ekdanken au bannen, aber eben, als er die Hinde ich eine Despen wollte, siel ihm ein, daß er die Hinde und die Tasten legen wollte, siel ihm ein, daß seine Spield den fremden Bestad von derüberslocken könnte, und er war wirklich sehr nicht in der Etimmung, den liebenswürdigen Künstlier und Gesellschafter darzuskellen und zwangsweise interessant zu sein. — Langsam erhod er sich! — Einen Augen sielen auf die gegenüberliegende Thür. — Seine Augen sielen auf die gegenüberliegende Thür. Dort lag das Spelsezimmer und auf jener Schwelle war sie ihm zuerst erschienen.

Hinter dem Eszimmer lag Baulas kleines Bouboir, das wussie er, denn oft genug war er drunten dei Schnee und Wild auf der gegenüberliegenden Seite vorübergegangen und dauf der gegenüberliegenden Seite vorübergegangen und hatte zu dem grünlich dammernden Lampenschein emporgeschaut.

gelcout. Ein unbesinirbares Eiwas, start und gebieterisch, als wäre es sein Schickal, sog ihn zur Thur, langiam schritt er barauf zu und öffnete einen Frügel.
Das Speisezimmer war leer und dunfel, aber durch die Spalte der Thur zu Poulas Jimmer foimmerte ein schwacher Schein! Es war der einzige Naum im Hause, den er nicht kounte.

Schein! Es war ber einzige Raum im Haufe, ben er nicht kannte.

Wie mochte es bort aussechen? War es ein Bergechen, hineinzuschauen? Wirde sein Bild das Heiligthum entweihen? Gewiß nicht, sagte er sich felbst, sie war ja nicht daheim, wuhr einder ieinmal, daß er heute hier war, benn ganz gufällig nur war er am Abend gekommen.

Leife durchforitt er das dunste Jimmer, unshördar legte siene Hand ist an der Ehre und einen Moment spater stand er in bem Jimmer der Geliebten!

Es giedt Stimmungen, in denen man einem inneren Dranze gehorde, geborden muß, willenlos und wie unter fremdem Bann, Augenblide, in denen se einem überkommt wie eine magnetische Sewalt, die vollständig von alten Sinnen und Gesäglen Besig ergerist mit einem Despotismus, der jedes andere Empfinden, jede andere Regung gebieterisch niederzwingt. Wan benft nur das Eine, man solgt nur dem Einen, alles Andere ist einem gleichgilitig.

Erich hatte in blesem Moment kein Geschla mehr für das

Erich hatte in biefem Moment fein Gesihlt mehr für das Unstatthaste seiner Jandlungsweise, er dachte absolut nicht daran, was unabweisdar geschehen mußte, oder was er zu thun hatte, wenn die Baronin zurückfam, ihn suchte und ihn hier fand.

ier fand.
Gr empfand nur das Eine mit füßem, bangendem Wohlschagen: "er war iher."
Welche Teppiche dampften seinen Schritt, er hielt den Athem an und kand wie gebannt. Dort war ihr Arbeitstisch, auf dem Tischen aufgeschlagenes Buch lag darauf. Im Fenfter kanden in einem lieinen Blumentisch sügdnitende Hyacinthen, deren Jand den gangen Kleinen Raum durchwehte. — In der Eschelber und ben gangen Kleinen Raum durchwehte. — In der Eschelber und den gangen kleinen Kaum durchwehte. — In der Eschelber und beit Deck tanzte und husche Liche ab mit rosigen Reflegen sieder Die Deck tanzte und husche. Mies athmete Frieden und heilige Kuhe.

Es tried ihn weiter, ganz sinein in den wohligen Raum. Langsam wandte er sich um.

hinter ihm verhullten schwere, buntelgrune Borbange in bem fleinen Alfoven ein unbestimmtes Etwas, auf bas er leife gutrat, und mit gitternder Sand griff er in die Falten ber Garbine.

Garbine. In bem Moment aber war es ihm, als wenn ein eleftrischer Schlag seinen Körper berührte und für eine Setunde sein Blat im Laufe hemmte, sein Serz fitilischen machte. Er ftand am Lager bes geliebten Kindes und vor ihm auf dem schnecken Kiffen lag das goldlottige Haupt mit seitgeschlossenen Libern, ein selfges Lächeln um die vofigen Lippen

Missen von fo teufch, so unbeschreiblich holdselig an biefer gelieb war so teusch, so unbeschreiblich holdselig an biefer schlieben Maddeugestalt und doch so echt weiblich, so unsagder reizwoll, daß er mit weit offenen Augen hinstartie auf das berauschende Wild, als sabe er diese Jüge zum ersten weiten Ceben

unighvar teizodl, daß et mit weit offenen Angen hinfarrie auf daß berausschende Silt, als sabe er boie Jüge zum ersten Mal in seinem Leben.

Bar das das das Aind, das er noch gestern in seinen Armen gehalten? Das war das Beid, das jungfräulich aufblüchende, das war nicht die Knospe mehr, die er schickhende bas war nicht die Knospe mehr, die er schickhende beröft, denn vor ihm sag die volle, gluthathmende Kose seiner Edmantlie, das deitriekende Raddechnibit auf der gebeinnissonlen Schwelle zwischen Kind und Jungfrau.

Ein neues, nie gesanntes Gefühl riefelte wie ein varmer ledendiger Strom das Anton alle Abern seines Leides, brennende Konn freien Andere seines Leides, brennende Rochte sieden hab sich sieden, das fühlte er, in seine Mangen empor und sein her zu hehren sich das fichte nicht viel, das fühlte er, in seine Mangen empor und sein Hande überfam sich vielem Väddechen gegenüber das Bewusstein der ausselsenden Kilfen bedert, diese schweienden Mitchen hebert, diese schweienden Glieder in wilder Umarmung an sich gerissen.

Der Boden schien unter ihm zu wansen, das Jimmer sich langsam um is her zu drechen. — Er dachte nichts mehr, er überlegte nichts, er sah nur, und sein Auge trant in heißen, durstigen Zingen ein bestäubendes, gesähre zuh keinen Kungen könn der konntendere Stoffe publische Runke könnte könnte könntendere Stoffe publische Runke könnte könnt

in heißen, durstigen Jügen ein beläubendes, gefährliches Gift.

Bie wenn in ein Gefüß leicht breumbarer Stoffe plähtlich ber gindende Junte jällt und Alles, was dieher frill und harmlos gelegen, in ein loderndes Pfammenmeer verwandelt, o schligen auch in seinem Innern mit einem Schlige himmelhohe Feuerfäulen auf, die sein einzigen Brund tauchten, ein ganzes Sein in einen einzigen Brund tauchten, ein ganzes Sein in einen einzigen Brund tauchten, zindeten, sein ganzes Zenken verfank.

Er bedte zurück, langfam ließ er den Borhang fallen, augsam, dehtin für Schritt, unthörbar, wie er gekommen, ging er wie ein Nachtwandler rüchwärts zur Thür, und tief athweite er auf, als er wieder in dem duntlen Efzimmer fand.

Er ried sich über die derwieder Mugen, über die kalte Stirn und betrat einen Moment später wieder den Musikfalon, sah gleichzeitig mit der Baronin, die sienen Bestuddbereits verählichtet hatte. Als sie eintrat, kand er am Klavier, wo er worfig zestlanden, wieder das Gestät in die verschichten hande gelegt!

Miles war wieder wie worker, und doch schien für Erich eine Aussicht wieder wieder das gestäten Singleit wischen seine ungeahnte Berwandlung seines ganzen Fühlens vollsgogen!

"Berzeichen Sie, das ich Sie warten ließ," begann die

Jogen! — Berzeihen Sie, daß ich Sie warten ließ," begann die Baronin. — Aber was ist Ihnen? — Sie glüßen ja wie im Fieder! Fühlen Sie sich unwohl?" — An die Sort lamyerte sich Erich, denn er fühlte, er mußte jeht fort, so schnel wie möglich, gleichviel wohln, nur fort aus diesen Raumen, mis dem Bereiche aller Fragen, er mußte jeder Rochwendigleit zu sprechen, zu hören, überhoben sien um jeden Preis. Er mußte allein sein! — "Ia, ich fähle mich nicht wohl," sagte er stockend, "ich habe Kopfichmerzen und wie Fieder schnttelt es mich. Bergeben Sie mir, wenn ich schon gebe, ohne Fedor zu er-

warten, der doch woss erft fpater fommt." — Roch einige gutgemeinte Nathfchläge gab ihm die mitterliche Freundin mit auf den Meg — dann stand er im Freien! Endlicht — Und wie von einem Alp erlöft, athmete er tief auf! — Das war zu viel! Das war zu unerwartet über ihn herein-gebrochen! —

Die gange Racht fchlof er fein Muge! -

Aber auch eine Andere lag in berselden Racht schlasos in den seidenen Kissen ihres Lagers und blidte empor zu den dunten Amoretten des Plassonds, möhrend eine Fülle von Gedonsten, eine Welt von Empsindungen in ihrem arbeitenden Kopfe auf, und niederwogten.
Fürstin Olga verglich sich selbst heute mit der gereizten Eigerin, die im Schlistopt die geschneidigen Glieder duck und geduldig wartet, bis das ahnungslose Wild in den Bereich des lädilichen Sprunges komunt, die die fiehen kund geduldig wartet, bis das ahnungslose Wild in den Bereich des lädilichen Sprunges komunt, die dien nier den geduldig wartet, die den den der gedungslos da und der die der werden muß. — Die vollen, weißen Arme unter dem scholen Haufe werden unter dem scholen Haufe werden unter den Konde gedoch datte.

Ihr getreuer Berbündeter, der junge Tscherkessen ohn zörfe, hatte ihr die ersten wichtigen Resultate gebracht und zörfeicher als sonst hatte sie ihn nach langen Einneden einsamer Berathung entlassen, dersichter als jemals hatte sie ihm den Breits in lodender Perspektive gezeigt und damit seuriger noch seinen dereiwilligen Densteirster angespornt.

Sergel wohnte Erich gegenüber, die kleine Willa hinter den dichten Geraduchern und heefen war der beste Observations pollen, den man wählen konnte war der beste Observations pollen, den man wählen konnte won den Freihe, der dem Schaper galt, muste und konnte von den Freihen der heite Statten die setzt alemstid richtig gerechnet. Daß

Schiger golt, mußte und konnte und jeder Betach, ber din vis-d-vis gesogen werben.
Sie hatten bis jeht ziemlich richtig gerechnet. Daß Erich und Paula sich liebten, stand außer jedem Moeliel, daß im Haufe ber Bavonin Alemand davon wußte, war ebenso star. Da sie im Jouse der Mutter schwerlich zusammen-kommen konnten, jo blieden nur zwei Möglichfeiten. Entweder sie trasen sich hierund am britten Orte, oder Paula kom zu ihm, nud war das Lettere der Kall, so mußte es leicht sein, das Rendezvous der Beiben zu überrasschen Die Nachricht, die Waldmirt heute gebracht hatte, war für Olga von un-geheurer Wichtigkeit. — Weit draußen hinter der Borstadt hatte er don Weitem Erich mit Baula gesehen, wie sie in den Anlagen der Promenade nebenelmander herzgegangen waren und strabsend und welberzessen mit einnader geplaudert katten, die seher dann in einem andern Wagen zur Stadt zurchkgesahren war.

suchtigesahren war.

Dies gab ihr die Gewisheit, daß für sie ein deitter Ort nicht eriftire und daß ihr Beisammensein sich auf dies heimelichen Svaziergange beschränke. Digas hethes leidensaktieden Semperament begriff diese Techrende, sindlich voetische Genigsamseit nicht, sie rechnete mit Beisammtheit, daß zwei junge, geragelied verliedet Menschen auch eine Sielle haben müßten, wo sie sich träßen, fern von der Welt, fern von allem tonventionessen Awang, allen alltäglichen Rücksichen noch werden! — oder noch werden! —

noch werden! — Sergel hatte ihr versprochen, beim ersten Berbacht fie zu rusen und wäre es mitten in der Nacht und nunt tag sie sinnend und mit siederndem Blut und malte sich diesen Augenblick des ersehnten Tertumpbes aus, sonnte sich öbernstig in dem Gedanten, den Berhasten auf frischer That au überraschen und mit grausamer Hand zersieden und mit grausamer Hand zersieden in sein heimtliches Glüd einzugreisen.

Er hatte keine Schomung verdient, der Elende, der so ihdricht getwesen, sie felde schomungstos und ohne jede Spur von Feingesühl und Takt töbtlich zu bervonnben.

(Fortfehung folgt.)

### yom güchertifch.

\* De. C. Splelmann, der Geschlichte unterricht in ausgestüderen Leftsonen. L. Theil — 2,50 Mt. (Berlag den Franz Bosson in Westdoden.) Die Siedhichte ist kontreis eitstelleder, whom sie Wendchenning, stitliches Urthell und politische indem in Wendchenning, stitliches Urthell und politische Schaufteries weienlich wir die das die Ideen der Necks, der Sedanfankteis weienlich wir die das die Ideen der Necks, der Verdanfankteis weienlich wir die das die Ideen der Necks, der Kengeltung und des Weders, der Kengeltung und des Weders, der Kengeltung und des Weders der Geschliches zu der Verdanfang der Schriede ist viele Einfe der alleigen Werfelt und Weders die Glüdischen Infahrung — der Schriedel im hie Entre der Aber der alleigen der Verdangeltern, dem Alleichale und der Verdangeltern, der alleigen der Verdangeltern, der Verdangeltern der Verdangeltern

# Amtliche Anzeigen 🗵

Befanntmachnug,

die öffentlichen Impfungen für 1807 betreffend. Am 26. Mai d. I. beginnen die diesilärigen öffentlichen mirungen und innbra ichen Wittinsoch und Counadend, achmittags von 5-6 Uhr, im Jimmer Ro. 16 des neuen albhaufes flatt.

Smehmiten von der det Mitten und mit den Bertal gegen Balbaujes hatt.

Der Eingang um Jmpflofal erfolgt burch das Bortal gegen der dem der dem gene Jung ander dem Gene Amber der Gene Jung ander dem Gene Gene Gene Gene Jung einem Edele der Gene Debteritäs, Group, Kendhunten, Flestlugdins, rofenartige Entauthung gir zupfleste bortommen, zu den unsplanen an den dehen Gelieben des Genenaltes Genacht werden. Debteritäs, Group, Kendhunten, Flestlugdins, rofenartige Entauthung gir debter finde des Generaltes Genachten des Genachten Genachten der Genachten der

Diejenigen Derren Arzie, weiche in ihrer Brivatprazis
Indiana der Arzie dereit, weiche in ihrer Brivatprazis
Indiana derren Arzie, weiche in ihrer Indiana
Indiana derren Arzie, weiche in ihrer Indiana
Indiana derren Indiana der Indiana der Indiana der Indiana
Indiana derren Indiana derren indiana der Indiana
Indiana derren Indiana derren Indiana der Indiana
Indiana der Indiana der Indiana der Indiana der Indiana
Indiana der Indiana derren Indiana der Indiana
Indiana der Indiana der Indiana der Indiana
Indiana der Indiana derren Indiana Indiana Indiana
Indiana der Indiana Indiana Indiana
Indiana Indiana Indiana Indiana Indiana
Indiana Indiana Indiana Indiana Indiana
Indiana Indiana Indiana Indiana
Indiana Indiana Indiana Indiana
Indiana Indiana Indiana
Indiana Indiana Indiana
Indiana Indiana Indiana
Indiana Indiana Indiana
Indiana Indiana Indiana
Indiana Indiana
Indiana Indiana
Indiana Indiana
Indiana Indiana
Indiana Indiana
Indiana Indiana
Indiana Indiana
Indiana Indiana
Indiana
Indiana Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indiana
Indian

Befanntmachung.
Dinficitlich ber nach § 11 Absay 1 der Anweisung, betreffend Eenehmigung und Unterstädung der Dampsfessel vom Angeleigen von Angeleigen von Dampsfessel vom Angeleigen von Dampsfessel vom Angeleigen von Dampsfesselnigen der Henriche gur echnigung von Dampsfesselnigen dat der Herr Minister für ihre das den der Berr Minister für ihre der der Beschelnigen gereiffen. Die bethestigten industriellen Kreise vorden hierauf aufmerkam auf.

Micobaden, ben 4. Mai 1897. Ronigl. Bolige-Direction. In Bertr.: Sobn.

Gras. Boug-Reintinn In verti.: Soon.

Gras. Berffeigerung.

Plontag, den 31. Was d. I., fol die diedjährige Gras.
thung don dem fädelichen Holsgagerblate an der Platterfreife, n
der Deriftijte vor dem neuen Friedbofe, don der Böjdung
198 der Friedbofsmauer, don dem Kalenflächen dor der Böjdung
198 der Friedbofsmauer, don dem Triedbofe, don der Böjdung
198 der Friedbofsmauer, don dem Triedbofe, don der Grassellen,
200 am Biefein der Beichtweithöblie, den Bo am Mugdergeilen, von 9 a. 28 gm Brunnenleitungswiefe im Abomsthal und
n a. 13 a Biefei m der Erochwiefe an Ort und Grelle öffentlich
istdieckob verfreigert werden.

Pulammentunf Brogens 8 lift vor dem Walfer-Refervoir
der Blatterfreibe.

Jusainmentung Brotzene
Der Blatteffrobe.
Webelder, den 25. Mai 1807.
Der Magiften. In Bertr.: Körner.
Die Bethelligten werden hiermit erfucht, die Bestellung der nendrzte zum Belach armet Arasten möglichst am Bermittag bewirfen. Dringende Fille sind lestiverständlich annsgenommen.
Wiesbaden, den 28. Mai 1807.
Der Magiften. Armen-Berwaltung.
Mangeld.

Freiwillige Kenerwehr.
Die ordentliche General-Aerjauminng (§ 21 der Stantten) der Freiwilligen Henerwehr findet Montag, den 31. Mai I. Z., Abendd 3% Uhr, in der Turndalle, Helmundinde 33, hatt, und nerden alle Mitglieder der Freiwilligen Henerwehr diezan eingeladen.
Diefelden mollen fich in Uniform pünftlicht einfinden

Dieselben wouen jug ...

1. Bericht über Stand und Thätigleit der Wiedbadener Fruerwehr 1886.06.

2. Bericht über die Addisselti des Commandos, des Ausfaufeit des Commandos, des Ausfaufeit des Commandos, des Ausfaufeit des Auftreckaft.

3. Bericht über den Stand der Kraft der Freiwilligen Fruerwehr.

4. Entische und der Freiwilligen Fruerwehr Bertragen zu der Kalfe der Freiwilligen Fruerwehr Bertaub a) des Rag. Bestdaden,

5. Dericht über den Fruerwehr Bertaub
a) des Berufischen Kannen,
b) des Berufischen Kannen,
c) des Berufischen Kannen,
die abstrecke und pintiftliche Kechefilgung erwartet
Wiesdaden, den 10. Mai 1897.

Der Brandbirector. Echeurer.

Bekanntmachung.
Der Verdindungsvog glosiken der Allmüßt- und Maritraße wird behijs Ausbeiferung wahrend der Dauer der Arbeit für den Juhrvertehr gespert. Wiesbaden, den 25. Mai 1897.
Der Oberdüngtmeister. J. B.: Körner.

Biesbaden, den 28. Mai 1887.
Der Oderbürgetmelher. J. B.: Körner.

Bekanntmachung.
Die am 20. d. M. hattgehadte Beefteigerung des Grafes aus Kädelichen Gräden, Wegen und Biddungen ih genehmigt worden.
Biesbaden, den 28. Mai 1887.
Der Maguirat. J. B.: Körner.
Borgen Conntag, den Vonstiftags 7 übe ad, wird der internahme minderen Artifick einer Kind zu 40 Pf. des Kinds unter amtificer Anflick der unterschung underberfteint, den Riederreckfreischöndler, Wegger, Burthereiter und Wirthe) darf das fleich nicht abgegeben derben.

Etädtische Schlachthaus-Verwaltung.

Rice Verfügerung.
Montag, den 31. Juni d. J., Rachmittags 3 ühr, foll in der Gemarlung Schierfein die

3 Uhr, foll in der Gemartung Conserved Stec-Crescettz

Blec-Crescettz

bon 7% Morgen in 14 Harzellen öffentlich meistbletend wersteigert werden. Zusammenkunft: chemals Zeipel's Wühle in Schierstein, Wallufer Landstraße. 7238

Der Bürgermeisters-Stellvertreter:

Rraus.

Brans.

# Michtamtliche Anzeigen

als: Capes, Bafch-Bloufen und -Aleider, Stanbmäntel, Paffe-mentrie und Kinder : Unzüge aus hiefigen erften Gefcaften verfteigere ich

Montag, ben 31. Juni cr., Morgens 91/2 u. Rachm. 21/2 11hr

# anfangend, in meinem AuctionSlotale 3. Adolphitraße 3

öffentlich meiftbietend gegen Baargablung.

Wilh. Klotz.

Anctionator u. Tagator.

Roche u. Aussichnitigeschäft von C. Miliam, Kariffr. ?, awischen Dogbeimere u. Wennür, ampfiehlt icht, friiche Wraten u. Wurffwaren im Aussichnit, feter orbes u. gebre. Gefüngel, vorrättige Conserven und Hische in Gelee u. j. w. Angertigen von Dincers und Soubers, als auch einz. Echüffein. Mayounaisen und Pafteien. 7284

Das beffere, beliebtefte bürgerliche billige Speischaus befindet fic Mauritinsftraße, Ede Rt. Echwaldacherfix. 9. Mittageffen 40 Bf. u. boher, Abendeffen von 28 Bf. an u. höber, Raffee, warme Speifen gu jeder Zeit.

Drima fcmablidjer Bwiebelkuden bente und jeben finit partingftrage 5 beim Schwaden Free.

Rartoffeltt, bide gelbe, pro Centuer Mt. 1.50 abzugeben Echwalbacherstraße 49.

Suften-Neiz wied beseitigt durch meine vorziglichen Bruit-Caramellen. 6499 F. Steffelbauer. Langgasse W., im Abler.

Brima Schellfische 30 Pf.,

Calm, Coles, Janber, Limanbes ic., gerand. Mafrelen, Matico-Garinge, Gelec-Mal ampfieli J. Stolpe. Grabenfrage 6. Laubfroiche, Childfroten, Goldfice, Mufdelu, Grotten.

Neue Kartoffeln ber Bfund 10 Bf., K. Muller, Aerostraße 25.

Billige Toilette-Seife 8th. 40 Bf. Zoilette-Fett-Seife, garanfirt neutral,

M. O. Grill, Geifen u. Lichte, Bahnhofftrage 14.

35 Pf. Doppelt-Firniß 35 Pf. 7188

# Gasthaus zum Württemberger Hof, Michelsberg 3,

empfiehlt gutes Bogis von 50 Pf. an, guten Mittagbiffch an 50 Bf. und höher, Restauration an jeder Tagesgeit, ferner ein fi. Clos Lagerbier aus der Artien-Brauerei in Mainz. Auffisches Billard. In gablreichem Bejuch labet ergebenft ein

## G. Stockhardt. Bueumatif=Rad,

Bilrkop. febr gute Mofchine, unter Garantie fehr billig gu ver-

Fahrrad, wenig gebraucht, preiswerth zu verlaufen 7120 Breumatif-Rad, gebraucht, preiswerth zu verlaufen dentrafie 5, 2 L

40 Stridmajdinen

(auch einzeln) fpottbillig abzugeben. Anlernung eventl. grafis, S. Reubelf. Mainz. Sp. Bend, 2-theil., 3, 3, 48bth, abzug, Nicolasfir. 30, 38, L. on, Wand, Libeil., s. H. Abth, abung Ricolastic. 30, P. I. 728. Treith. Mashbaarmatrage f. 48 Mf. Michelsberg V, 21 6845

Bit Verfaufen wegen Berfleinerung des Saushaltes 2 fehr ichone Betten mit rofarothem Jivilidvezug, 1 eif, Rinderbett, 1 Mahag. Rabifich, 2 Rippiische und 1 ziveith. Riedberforant Bliddertkonfte 6, Brod. Bart. Gine eichene, faft neue Raffe, ringsum mit Glad, zu vertaufen Ge. Burgkraße 16.

Ein Einfahrtsthor (bopp. Filigel)

Königspudelhündin,

eistelassiges Thier, au faufen gelucht. Sid melden Sonntag, den 30. Mai, Rassauer dock.
Gut erk. Badrusanus gelsich. Nach, im Tophl-Berlag. 1238.
Ich deten mein Kager in Betten u. Mödeln aller Art bestens empfollen.
Schreiter Stephan Dries, Dapsinskr, 23, 5th. Dobet und Betten ju verleiben & Sandidube werben taglich icon ge

Sühnerangen= 11. Ragel-Operationen ea famers, und gefahrtos andgeführt. W. Wenger, geprüfter Heligehille, Cedonpfah 9.

Sühnerangen 20. entfernt ichmergen, gefahrt. ist. Beroftraße 5. Angeitige Anertennungen! 5891

Madden= und Anaben-Coftume

fertigt elegant und billig an Frau L. Waldhausen, Bleichftrafe 14.

2atte Jindt ungenirtes mobileres ober tere
In unter M. D. 120 an den Lagbi. Berlag erbeten.

# August Schaeffer, Frankfurt a.M.

Installations - Büreau für Electrotechnik.

Ansführung von electrischen Lichtanlagen im Anschluss an das städtische Electricitätswerk, sowie für eigenen Betrieb.

Projecte und Kosten - Voranschläge gratis. Prima Referenzen.

Aufträge, sowie jede gewünschte Auskunft durch meinen Vertreter

Herrn Emil Thon, Mauergasse 7, 1.

# Herren-u. Knaben-Garderoben

finden Sie in **riesiger Auswahl** (durch Ersparung der hohen Ladenmiethe) zu **concurrenzios billigen Preisen** bei

C. Wilh. Deuster, 12. Oranienstrasse 12. 6789 Lieferant des Beamten-Vereins. Irosses Stoffieger. Anfertigung nach Massa.



Pfingftfountag, 6. Junt 1897, bei gunftiger Bitterung:

# Familien - Ausflug mit Dufif

nach Lorch, Cammerforft, Teufels-fabrich, Agmannshaufen, Bingen.

Theilnehmertarten ind. Hahrt und Effen à Mt. 4.20 beliebe man bis Freitag, den 4. Juni, Abends 7 Uhr, bei hern Ludwig Reeker, Papiechandlung, Rleine Burgftraße 12, 3u entnehmen. Der Borftand.

### Bierstadt.

Große öffentl. Wähler - Derfammlung Conntag, den 30. Mal, Radmittags 3% ube, im Dofe des Derm Mark Clans, Langsoffe 32.

Bel. Der Beinfelige. Abgeordneter Friedrich Belline aus Franklurt a. B.

50 Stüd

Aleiderschränke, 1: u. 2-th., eptra groß, in prima Waare, 10 Küchenschränke 10 Gallerieschränke 20 Berticows 20 Kommoden von Mf. 16.50 an.
" " 23.— "
" " 26.— "
" " 30.— "
" " 20.— "

# 100 Stüd

bon Mf. 1.70 au. Spiegel, groß, Lijche, Stühle, Bettstellen, Sprungrahmen, Matragen, Sophas, Divans in besonders guter Arbeit sehr billig.

# Johs. Weigand & Co.,

Martiftraße 26 (Drei Ronige).

# Total-Ausverkauf

wegen Weichafts = Mufgabe. Da ich in aller Rurge bas Lotal raumen muß, bertaufe bie noch in großer Auswahl vorhandenen

hocheleganten Modellhüte

Febern, Blumen, Bänder und Spiten an jedem nur annehmbaren Preise, ohne Rud-ficht auf den reellen Werth. 6797 Die noch gut erhaltenen Labenschränke n. Zwiegel werden ebenfalls jehr billig abgegeben.

L. Rissmann Nachf., 12. Oranienftrafe 12.

Bon allen Sugbodenlacten ift Wolff's achter

anglack ber beste und billigste. Jeber bamit ge-gene Fußboben trodnet über Racht hart bei hohem

ng. Steis vorrathig in Patenthofen à 1 Kilo in Bies-4811

M. Roos Nachf., Mehgergaffe, W. Schild, Central-Drogerte, Heledrichstraße, Willy Graefé, Bedergaffe, Ph. Nagel, Rengaffe, Pritz Bernstein, Melleihstraße, Carl Ziss, Grabenstraße.

# Luftfurort Nenweilnan i. T.

Reigender und gefunder Commer-Aufenthalt. Im Hotel "Aur schönen Auslich" anersamt borgägliche Beter, sowie Bost und Zelegraph im Hause. Wagen auf Wansch dem Bohndorllfingen, Ishein od. Gamberg. Räheres durch dem Befiger

Bar Bereine berticher Ausflageort. 6256

# Wegen Geschäfts-Aufgabe

# -Confection

zu enorm billigen Preisen aus.

# Gebr. Reifenberg Nchf.,

Webergasse.

Bitte, meine Schaufenster zu beachten.

Gefdatts : Berlegung. Bringe meiner werthen Annbidgat und Radibaricalt gur ntnig, deß ich mein Spengler und Inftallations-Gefchaft i babon nun Remafie ib nach

Faulbrunnenftraße 3,

verlegt habe. Bür bos mir bisber geldenfte Bertrauen bestens bankend, bitte, mir bosselbe auch borthin folgen zu lassen. 4271 Wilhelm Maximuan. Spengler u. Installateur.

Sämmtliche

# Mineral-Wässer

Drogerie C. Brodt,

# Damen,

wie alle Berfonen, bie auf Erzielung und Erhaltung eines habiden Zeinis bebacht find, werben nach bem Gebrauch von Dalton's Silvana-Seife folche dauernd für ihre Tollette mafilen, ba fie äußerst billig. Breis pro Stud 80 Bf., pro Carton, 6 Stude enthaltend, MR. 1.60 fteis vorrättig bet 6238

J. B. Willms, Barfimerie, 5. Wellrifftrafie 5. Telephon 544. Telephon 544.

# H. Roos Nachf.,

Carl Stahl, Metgergaffe 5,

a empfiehlt gu Gußbobenanftrichen fein großes Lager in garant. rein gemahlenen

Delfarben,

Bernstein=, Linolenm= und # Spiritusfußbodenlacen

aus den renom. Godrifen don Forrer, Herbig & Haarhaus, Haberling, Linke, Meyer, Wolff, rojd und hart trodnend, ohne nadgutleden, sowie prima Parquet: n. Linolennmwachs per Büche 75 Bf., prima Etahlipäne, Hadel 2d Bf., Leinöl, Terpentinöl, Emaillelace 2e.

Große Andwahl in Binfeln. 3700

# Achtung! Achtung!

Dem gludliden Gewinner biene gur Radricht, bag bas Ronigsberger Loos No. 155528 1 Wagen (Canbichnelber) mit 2 compl. geschierten Pferben gewann.

Moritz Cassel, Saupteollecteur,

# Plakatfahrplan

Wiesbadener Tagblatt

Sommer 1897

3u 50 Pfg. das Stild fauflich im

Verlag, Sanggaffe 27.

Der Platatfahrplan enthält die Anfunfis- und Abfahriszeiten der in Wiesbaden mindenden Eifen-bahnen, der Dauspfüragenhahn ze. in aberfächtliches germ und eignet fich beionders für Golphöfe, Achancotionen, Derfanfslofule, Bürcaug u. bgl.

# Poliren und Mattiren

Heinrich Mombour, Neroftrage 34.

Massage. Gin- und Abreidungen für Derren und Damen à Berion 50 Bf. werben in und fadmahig ausgeführt. R. im Laghl-Bert. 7965 Ein braved fleißiges Dienstmädden für Dausbalf ceiucht Langagie 8. 7256 usburfde zum 19. Juni gefücht. W. Klingelhisfer, Oranlepstraße 50.

Spengfer,

tüchige, finben fofortige banernbe Beichattigung bei 7244

# Heirath.

Acad. geb., hübscher, schneidiger, lebens-Instiger Derr, 30 Jahre, Besiger einer guten seinen Firma, jucht sich mit liebenswürdiger, gebild., verm. Dame bald zu verheirathen. Best. vertrauenso. Off. n. "Gentlemen X." hanptvoftlagernd Frantsurt a. M. erbeten.

# idwarzes Emaille-Armband

Gin ichwarzer Spithund mit rothem halbband u. Maul bat fich verlaufen, Gegen Belohnung abzugeben Rirchgaffe 58.

### Codes-Anzeige.

Bermanbten, Freunden und Befannten Die fcmergliche Mitthellung, bag unfere gute treue 7289 Schwefter und Zante,

# Fräulein Mathilde Schweizer,

nach fdwerem Leiben verfchieben ift.

Um ftille Theilnahme bitten

Die trauernben Sinterbliebenen: Frau Adolf Stein, Bittme. Frau Anguft Stein, Bittme.

Wiesbaden, ben 27. Dai 1897.

Die Beerdigung findet Conntag Bormittag 10 Uhr vom Leichenhaufe bes alten Friedhofes aus ftatt.



# Specialität in Gamaschen für Damen und Herren.

Radfahrer-, Touristen-, Fussballspiel-, Jagd-u. Reit-Gamaschen

Taunusstrasse 7, Taunusstrasse 7, Gogenüber d. Kochbrunnen. E. Arendt, Gogenüber d. Kochbrunnen.

# Augusta-Victoria-Bad.

Grosse Schwimmbassins mit fliessendem Wasser.

Wannen-Bäder.

Heissluft- und Dampf-Bäder.

Wiesbadener Thermal-Bäder — eigene

Quelle. -

Niedrige Abonnements-Preise.

Zwölf verschiedene medicinische Abtheilungen.



# Hochsommer-Saison 1897.

Lawn-Tennys-Anzüge Lawn-Tennys-Hosen Weisse Piqué-Westen Farbige Piqué-Westen Elegante Flanell-Westen

empfehlen

in grösster Auswahl

# Das Fremdenpublikum und neuzuziehende Einwohner

unserer Stadt seien darauf ausmerksam gemacht, daß das "Wiesbadener Cagblatt"— gegründet 1852 — die ätteste, beliebteste, billigste und dabei umsangreichste Beitung Wiesbadens ist stäglich wei Ausgaben, Sonntags und Montags je eine, Preis 50 Psg. nuvnatlich) und sich eingebürgert hat von Haus zu haus, von Jamilie zu Jamilie.

Neben einem sehr reichsattigen redaktionellen Cheile biete das "Wiesbadener Cagblatt" einen Angeigentspell von umbertrossener Ausdehnung, da das "Wiesbadener Cagblatt" allgemeines Insertionsorgan der Wiesbadener Geldjässehrieft ist, aber auch zu anderen Derdssenlichungen aller Art in ausgedehntestem Maße benust wird. Die für das fremdenpublikum und neuzuziehende Einwohner Wiesbadens wichtigen öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden werden im "Wiesbadener Cagblatt" ausgenommen. Dieselben können jederzieit umentgesstlich eingesehn werden in den mehrtfach ausgelegten Exemplaren des "Wiesbadener Cagblatt" in der Schalterhalle des Verlags Langgasse 27. Einzelne Cagblatt-Aummenn kosten 5 Ofg.

Aummern fosen 5 Pfg.

Das "Wiesbadener Cagblatt" wird von königlichen, communalftändischen, flädfischen und anderen Staats- und Civilbehörden, insbesondere von der figt. Staatsanivalischaft und den figt. Gerichten zu Publikationen benunt.

Die Fremdenliste, die Programme der fäglichen Eurhaus-Concerfe, die Antifindigungen der hiefigen Cheater (darunter der ausführliche Zettel des Hoftheaters), die Familien-Nachrichten, die Bekanntmachungen aus dem Vereinsleben und alles Undere, über das der Fremde und Einheimische unterrichtet zu sein wünsch (Fremdenflührer, Tages-Veranstallungen, Vereins-Nachrichten, Wetterberichte, Verkehrs-Nachrichten), sindet sich im "Wiesbadener Tagblatt".

Grafisbellagen des "Wiesbadener Cagblatt" find: Die "Illustrirte Kinderzeitung", das "Aechtsbuch", die "Haus- und landwirthschaftliche Kundschau", zwei "Caschenfahrplane", der "Cagblatt-Kalender" und die "Versoosungsliste".

Schachfreunde feien auf die Aubrit "Schachi", Organ des Wiesbadener Schachverins, verwiefen, welche das größte Intereffe der Unbanger des Schachfpiels findet und jeden Sonntag erfcheint.

### Fahrplan

Sommer 1897.

Abfahrt von Wiesbaden	Bichtung	Ankunft in Wicebaden
610 640 + 650 P 705 757 155 950 + 1026 1100 1100 120 1223 160 P 150 + 250 365 525 + 407 564 + 600 665 762 P 760 4 10 1025 501 P 1001 1622 + 1121 114 + Nur bi Hastel + Nur Sonn-u Feierrage.	Wiesbaden- Frankfurt (Tannasbahahof)	CLIAS AND THE BIT CAP SILL THE STATE LIMIT WHAT IN CRY SHIP SON SHIP LIMIT OF CRY SHIP SILLY SILLY TOUR KASAL E YOU FROM HOP WORK NEW SCAN- U. Felerings
018 714 900 7 845 941 1002 1135 7 1240 716 725 74 715 340 8 457 540 712 P 1026 7 1128 4 Bis Radesheim. Nur Sonn- v. Febertags. Bis Assansahausen u. Sonn- u. Febertags.	Wiesbaden- Coblena (Rheinbahnbof)	624 620+ 848 P 1620+ 114 1220+ 1201 211 480+ 482 75 Slat * 815 666* 1021 111 1324 † Von Büldesheim.; * Nur Sonn- u. Frierings
WIND Son fire like Stad Pos	Wiesbaden- Niedernhausen- Lämburg (Hess. Ludwigsh.)	714 1022 P 107 420 P 712 64
705 9 900* 1100 310 P 330 P 410 622 * 745 P 745 P 1055 * * His LSchwalbach, † H. Chanssiehaus Somm- u. Federtags, Mittwochs u. Samtags. § His Zelfhaus uur Soon- n. Folertags.	Wiesbaden- Langen- Schwalbach- Diez-Limburg (Rheinbahnbef)	alis os 1018 p 1218 248 ess p 508 c 641 c 121 c 641 * You La Schwalbach † You Chaussochaus at Sonn-u. Feiertags, Mit wochs u. Samstage
gos + 457 git mas gif get hot 1112 - 1142 1git 1gare 117 124 git 25 317 har 414 417 517 547 cil 647 717 741 617 + Ab Eddorstrasse. - Bis Albrechtstrasse. \$ Nor bis Malmarestrasse (Blinchib)	Dampf- stransenbahn Wiesbaden- Biebrich die reisbes Washden (Pessile) v. Batech ant ungsheht ver- keitenden Zigst.	603 + 643 - 713 617 835 95 958 1932 1932 1132 1323 7 1303 203 227 307 832 457 6 503 532 601 633 762 752 8 611 913 913 913 914 1022 7 Ab Mainzerett. (Ble rich). † Bis Edderstrages. § Ab Albrochterases.

Neroberg-Bahn (Bergfahrt).

Omnibuslinie Sedanplatz—Waldhäuschen Sedanplatz 2, 420 u. e Uhr, Abfahrt Waldhäuschen 4, 620 u

# Trauer-Costumes.

so. Meyer-Schirg,

# Familien-Nachrichten

Bus ben Biesbadener Civilftanberegiftern.

## Aus auswärtigen Beitungen und nach Directen Mittheilungen.

Ochoren. Gin Sohn: Derm Alfefor Dessler, Oppela. Derm Dr. Gini Neide, Kiruben, Derm Major Kontob b. Ginifiede, Dredden. — Gine Tochter: Derm Kapir Kontob b. Ginifiede, Dredden. — Gine Tochter: Derm Kapitän-Cirulenant Ride, Charlottenburg, Derm Dr. Gindler, Temen. Derra Frib b. Bedferath, Kidn. Derm Bildem Gunde, Dagen i. B. Derm Dr. med. Jung, Jonnwoot.

Perfolt. Fräulein Gifa Brand mit Herm Lito Bern, Maing-Mannholm. Fräulein Gifaberth Derme mit Gern Dr. med. Mindelf Berger, Döbeln. Marie Gräfin b. Bilgingerobe mit Derm Lambereth Dr. Reymonn, Merikburg—Perlin. Hrünk Derm Lambereth Dr. Reymonn, Merikburg—Perlin. Hrünk Derm Litota D. Arebre mit Derm Bremse-Beutkennt Defar v. Bentievent, Derim Bremse-Beutkennt Defar v. Bentievent, Der Schut mit Derm

L. Scheilesberg'sche Hof-Bechörsekerel

### Aus Stadt und fand.

Aus Stadt und Jand.

Biesbaben, 29. Mai.

Ctadtverordneten-Clipung dem 23. Moi (Schuß).
Ramens des Jimugandiansse berügter here Kerfel über Früstung des Geinde der einer einer Kerfel über Früstung des Geinde der einer Gerichte Here Kerfel über Früstung des Geinde der die eine Geitäten für Ernöhmen der Angen am Edditäten Mitteln. Der Wagitrat benntrogt einen istalischen Juschuf in 30the don 600 Alt zu betwilfigen mit der Wagische, bot die Kommission ihre Editäten in je 2 Grunplaren der Geatt unenhaltstill siere, un weicher Weisten die des Gerunplaren der Geatt unenhaltstill siere, un weicher Weiste des Angeleine Sinne ihr unterhaltstill siere, der Weisten Sinne ih mit der Dereren der Kommission verhadet worden. Beis die Kommission in nächter Zeit zu anheiten den des des Angeleine Sins der Angeleine Sins der Verlagen der Leichte Verlagen der Verlagen der Leichte Verlagen der Verlagen d

Sim Sild Des Galfers ober, bester gesoft, eine noch einer Beichnung des finitiers bergesellte Lithographie, die berielbe nobreub teiner lingsfreiben linnschiegteit in unterer Clock bem kummuntünken Gunnanfann um Geichert gemocht bot, wurde bente Morgen ben Schäftern bieter Sehnnicht geseit. Des in Medalloriertun gestaltens Bild, neiches in ber Kind bes Gunnafamm anfgrünzt uneben foll, ariet ben Kopt Jacker Bildembe I, über weichen bon rechts ber Denligte Mische einen Gorbertrang und von lints bie Germania die Knitierton bilt. Die eigenübnögte Unterferit ber Raifert mocht des Güb zu einem besonders werthvollen Geichauf.

Germania die Kaiserkous bilt. Die eigenhadige Uniteriateit des Kaisers moch das Eilb weitun befonders werthoofen Gelchauf.
– Sönfalliche Schanspiele. Um Gonntag, den 80. d. N., kommt – vieleickien Gemicken entiprechad – nach Beendhama der Feithelde zum erken Balt. Der Burggraf im Abonies neuer C (20. Koricklung) zur Kniftheima, Anfang 7 Uhr.
– Aurhaus. Die erfte diessischien Kruggraf im Abonies neuer C (20. Koricklung) zur Kniftheima, Anfang 7 Uhr.
– Aurhaus. Die erfte diessischien Erugischkeinische Danipfode für eichen weite numehr – nachen de Verenische Abenische Ausgrafie lichten von den unter Angele der Danipfode für nächten Dannerfing, den J. Juni, sugelagt hat – an diesen Tage nächten Danipfode im Köhn eines über arbeit Tage nächten Danipfode im Kaine in der Verenschaftlich der Ger-beiteinen Stillten der Verenschaftlich geben der hieren Stillten der Verenschaftlich gestellten die Preferte in ister Angele gelöfte Korten berechtige auf Willadert. Die Ankernbach führ der Vereindemern Errößeubah Niederlander harbeit der Kingen der Vereinderern Errößeubah Tiebrich und unter Gertadoot Kingensuskaufen Biebende Mittensatzel auf den handelos, Jahrendbahn Riebernald-Mittensatzel und den handelos, Jahrendbahn Riebernald-Mittensatzel und den handelos, Jahrendbahn Riebernald-Mittensatzel und den Lauffreche und der Verein kennen der der ein Tanz au-feließt, beträuf der Brogelein, der Rebern Aberden und fleierube Furfahreite flatt.

Die Arciofquode Wiesbaden-Stadt mird am nächten d. den 2 Inni d. I. Kachmitage diller, in der Berglinde erfolderie Berfomming oblitten. Da die Berbadilisch h ind, io fit idem Miglied der Emeinde Gelegenheit ge-verlieben derumderen.

Mamens ber Bedodten!
— Steckbrieflich verfolgt die biefige Agl. Staatsommalischeft den Schackegeleie Ingunk Izes, geboen am 17. Mars 1871 im Traden, Areis Jell a. d. W., woorn Diebländle und den Keller Auf Leifter, geberen am 20. April 1875 zu Kleinentesdorf im Sachlen-Allendung, wegen Withdunklung.
— Bun Manwentreik indet uns die Streitfommission der Maurergebüllen folgende Juschifte zu Bericktigung der in Mr. 287 Jures gefahren Kattes über den Angaband der Mannererenspaltenen Ansfindennigen der Mourermeister werden Sie wohl

enticklessen lind, an ihren eigebenen Ferberungen bis aufs Aleinste feitgubalten, komme es, wie es wolle."

9) Rachbem beide Ehrile sich an biefer Sielle ausgesprochen, werben etwalge weitere Anseinandersfehungen zwicken ben Parteien in den Angelantbeil beweiden werden missen. D. Rech.

— Burchgebrannt. Gestern Mittag sie der mehren Gestellt ausgeschaften der Angelosen zu fellen unt der einberuchts zum Kerchen der Angelosen 21 im e. 1, als er dem Anseinerschaft unt der einer der einfelte unt der einberucht generkt unt Kerchen der der einberucht der eine Entstellt gener der einberucht der Entstagebühre ertilt gut von Kerchen gener unter der einberucht der Entstagebühre einber der Entstellt gener der einberucht der Entstellt gener der einberecht der eine der einstellt gestellt ges

pot emichren icht.

Lebensgefährlich verleht burch einen Sich in den Unterleid warde am himmelfahrting det einer Zangdelntigung in Winnenbad, ein junger Rann Komens Td. Wildelm von Weden. Die That jod bon dem Kopfichufdenmen Ries and Riederftbod oden Berentoffung andgeführt werden fein. Die Ileberführung des Berliegten noch Wissbaden in ein hopfind macht erfolgen. Der muthmohiliet Thöter flüchtet und feinem Wohnert und ift noch nicht erwiffen.

muthunchiede Thiere Anchtete nach leinem Wohnort und ist andnicht ergiffensmilde. Die Aluberwörferin Emma Kowi et, geb.
Zellen, geboren am 14. Juni 1985 zu Tifft, das Neben zu nehmen.
Die Bedöbe forsche noch dem Serbleib der Bernüfigen.
Die Bedöbe forsche noch dem Serbleib der Bernüfigen.

- Bestwechsel. Kan Beronin Comilla b. Aleydorfi
die hip Daus Franz Kuffregie ist ein Deren Konstnam Jose
Durlacher hier vertauft. Das Geichöft wurde vermitzelt durch
die Jmmobilien-Ageaure von I. Chr. Stücklich dobier.

- Leine Motizen. Aus der Känlige berger Zotterse
flei ein Gewinn, beitebend aus einem Bagen mit zuel Counlett
geherten Kreiden, an Zoas In. 155,023 im die Kouckle des Deren
Worty Kaliel, Kirchgalie 40.

"Deltia" ertfatt jogar lategorifch, es mare ein linding, den Krondrumen für die Ereigulfe veruntwortlich zu mochen.

D.R.H. Soutlantlisopol, 20. Mai. Es verleutet aus bester Luelle, doch die Kforte derrests der Ninglung der terriforialen Erichtsbagung auf them Borifchag mirdigareiten will, den sie auf dem Berliner Andares gemocht dat. Berfeibe gipfeit in der lieberlossiung der Südoppie von Eprins mit Berton mid der das den Artis au Griechenland, wührend andererteits Teisalien vie an die Ausläufer des Listoppietungs der Artis aus Griechenland, wührend andererteits Teisalien vie an die Ausläufer der Listoppietungs der Artis gabellen soll. Haufala murbe danoch im Bestig Griechenlands bieiben.

D.B.H. Wien, 29. Mai. Das Memorandum Griechenlands an die Machte hat her einen außerft fiblen Eindruck gemacht. Dier iemobl als auch in Berlin mid Petersburg foll man eutschloffen tein, Griechenald rubig feitem Schiefal zu überlaffen, falls es jeine Nänke und Machinationen forflegen follte.

### Lehte Hadrichten.

Gehte Pachrichten.

Gevin, 29. Mei. Die Boff, Ita." melbei aus Belgrad:
Der rindere Kegenet Nistlich ist ichwer erkentlt. — Dem Lod. Ang. Aufolge fenterte gesteren Gegeboot auf bem Binnmelsdurger Gee. Bon den Ist Jahren der Geschoot auf dem Binnmelsdurger Gee. Bon den Ist Jahren der erkrunken. — Das Bertimer Tageblauf melbet aus Jan dur ag Der Bugliedungter. Bildere, der mit einer Geschlichest vom Damien und Derrem dorgekten der Angueke Bistoria" allgabet isolge reickiet einen Gefraubenfahre, wurde schwedenfahre, der Angueke Bistoria "algabet isolge reickiet einen Gefraubenfahre, der Angueke Bistoria" allgabet isolge reickiet einen Gefraubenfahre, der Angueke Bistoria der Schwedenfahren und der eine Geschliche Blatt melbet aus Jittaut Ein Tiligetrohl gerichmunet bei Faderliche Geschweiter. Geschweiter der Geschweiter Geschweiter der G

ift die Geicht etwas geringte geworden, darf aber noch immer nicht als beleitigt geiten.

Barto, 29. Mai. Unter den Erkeinehmern am dem geftern Bearto, 29. Mai. Unter den Erkeinehmern am dem geftern Benatopfeitere Amelte der Binecknüftensthap defauben fich der Affinischen Amelte der Biegenöbera der Senatoren fichere Genatoren fielden Geschieden fich der Abenfamilient Zweicht der Verdrichen der Genatoren und gabireihe europäische der Abenfamilient Schieden fich der Genatoren und gabireihe europäische des Abhringsvollente feben gedalten, darunter ift nomenlich beigenge Wölftens gu bemerken, volcher die Nuturalischeiten instage der Schwantungen im Beheften, darunter ilt nomenlich beigenge Wölftens gu bemerken, volcher die Nuturalischeiten instage der Schwantungen im Beheften, darunter Schung der Schwantungen der der Verlagen der

Polkswirthfchaftliches.

Golkswirthschaftliches.

6 thunkl. Courdobericht der Frankfurter Börle von A. Mal, Mittags 12% ühr. (Jani-Courle) — Credis-Actien 307%, D. konto-Gommandis-Anth. 203.10, Staatsbahm-Actien Wa., Stambarden 67%, Geitsbahdehm steien 155.50, Centralbahn 137.20, Nacedokobin 114.50, Unionbahn 85.— Leurahütte Actien — Seitsbahdehm Seitsbahdehm seinen 1884.50, Staatsbahden 1885.20, Verdentrieben Bechanster 1885.50, Derebenre dant — Darmstädder Vant — Bethamber 289, Drebenre dant — Darmstädder Vant — Staliensche Werfeldmann — "A procentige Mittelianer — Staliensche Werfeldmann — "Byrocentige Werfinarer — "Gerocentige Merfaner Schot. Sendens felt. Wie im 29 Mal. Orderschaftlich Schot-Actien 350.75, Staatsbahn-Actien 150.50, Lambarden 76.60, Mart-Noten 58.67.

### Gefcäftliges.

Geschäftliches.

Aunfliche Rachteage. — Einer unterer Leier ichreibt und mit Begg auf untere Koris de Zo. Fr. Del logische Kinder beiter in der Berteile mare formach für Aunfleute: "Michts laufen, wonach verber aefreie wirde," beum es sonnte die Kachtgage auch immlirt sein! Das it is fein erbacht, deb nur der rentimerte Berkand eines Hachtgand in diese Societa den Index Societa der Annung von Rachtgagen begreichen Laun; wahrlichenlich sihrt sich der ertochtet. der ander der Annung von Rachtgagen begreiche Laun; wahrlichenlich sihrt sich der ertochtet der eine Annung der eine der ein der ein der ein der ein d

# Die Abend-Ausgabe enthält 1 Seilage.

# Herren-Lugstietel

(aus einem Stück gearbeitet) in spitzer, abgerundeter und breiter Form Zu Mk. 7.50 und MIK. 8.50 in grossen Quantitäten eingetroffen.

# J. Speier Nachf., Langgasse 18.

# Hännergesang-Verein. Sonntag, den 30. Mai, Rachmittags:

# Ausflua nach dem Tannusblid.

Der Borftand. F 370

Der Verein der Betaitlisten in Frankfurt m. M.
Rest bei den Auctionen Zettel folgenden Inhalts vertheilen:

## Vorsicht!

# Achtung!

Verein selbstständiger Haufleute.

dem frangofischen Cognac an Gute gleichflebend und an Qualitat, wie Aroma unerreicht, ift ber bereits in über 5000 Gefcaften Denifclanbs eingeführte

# 1734.

# Sehr alte Kornbranntwein,

bon E. H. Magerfleisch, Wismar a. d. Ostsee.

lindung der Kornbranntwein-Brennetei n. Läger im Jahre 220 Pro "4-Atterflasse zu Wf. 1.50. Maly-Cognae (gesestlich gesäult) Originaltrug Wf. 1.50 an hoben bet:

Daly-Cognat (geleglich geledingt) Originaltrug Mt. 1.50

C. Acker Nachf. (Emil | Moch beit | Moch beit |
Hees Jr.), Sorl., am Marth. Mill. Heh. Birck, Beleghab. Georg Mades, Abeinitr. 40.
H. C. Brodt, Riberdhir. 16.
G. Blucher Nachf., Midjelmitt. F. Blank, Bohnbolf. 17.
J. C. Bärgener, Schmundt. 17.
J. C. Bürgener, Schmundt. 18.
F. Lotz, Sorl., Zamunskt. Heh. Elfert, Marthir. 19.
Carl Erb, Neroftr. 19.
Carl Erb, Neroftr. 19.
Carl Erb, Neroftr. 19.
Carl Erb, Nichosie. 19.
Carl Erb,

# Alte. hochfeine Bordeaux-u. Rheingauer Weine

Ad. Wirth Nachf. Fr. Laupus,

# Cigarren.

Aus meinem früheren Cigarrengeschäft habe noch grössene Restbestände in verschiedenen Preislagen auf Lager, die ich billte abrebe

# Wilhelm Becker,

Haupt-Agent der Hamburg-Amerika-Linie.

schdecken yon 3 bis 50 Mark, ischdecken in Pilisch von 12 Mark, ettdecken in grau, roth, weiss u. buntgewebte, teppdecken, grosse Sorte, von 8 bis 35 Mark, eisedecken von 9, 12, 15, 18, 20, 25, 30 Mark, ortièren von 2 Mark per Shawl an, ardinen, 8,65 Mtr. lang, von 4.50 Mk. per Paar an roblem.

J. &. F. Suth, Priedrichstrasse 8 u. to.

### Die Mira and Bremen

Carl Ziss,

### Cacao, lose ausgewogen:

No. 1 gute Qualität
No. 2 Prima Qualität
No. 3 Feine Qualität
, 1.50,
, 2.20,

No. 4 holl. vorzügl. Qual. Pfd. Mk. 2.40, No. 5 extra gute Qual. per Pfd. Mk. 2.60, sowie viele Sorten in Dosen empfiehlt

J. Rapp, Goldgasse 2.

Bon taglich 3. bis 400 Pfund frifd eintreffenber Baare

offette: ff. Centrifugen-Säßrahmbutter per Pfund Mt. 1.15. Frinke Holgut-Tafelbutter per Pfund Mt. 1.05. Frifche Pfalger Landbutter (teine baprisch) per Pfund Mt. 1.—. Kür Bidereperklirer und Geoßconsumenten zu bedeutend beradyselestien Preisen empfieht

J. Hornung & Co., Telephon 392. 3. Safnergaffe 3. Telephon 392. NB. Rleine frifde Siebeier 2 Stud 7 Bf.



# Fite. Frucht-Marmelade

# Gofio!

nnentbehrlich gur Aufgucht junger Ranarien vogel, empfichlt als erprobtes Beifutter 7184

## Julius Praetorius,

Camen und Colonialwaaren Sandlung, 28. Rirchaaffe 28.

# Deftricher Markt.

# Hotel Steinheimer.

Marti-Dieuftag, ben 1. Juni, finbet bei gunftiger Bitterung bon Radmittans 4 Uhr ab auf ber Terraffe

Juftrumental-Concert

## Zanzmusik

Reine Rheingauer Beine. - Gute Refinuration.

# 

Anerfaunt vorzügliche Bubbingpulver hten herstellung ausgezeichveter Suhlpeifen in retwiner au-ng empfichtt billigit; besgl. Liebig's Pfianzengeles-7131

Lebensmittel-Confum-Gefcaft A. Mallath, Dicheteberg 14.

Wiesbadener Hof, Berlin,
Besitzer Carl Hnorn,
sustädtische Kirchstraue 16, zwischen Friedrich-Bahnhof und
den Linden (im Hause von Dunkelberg's Familien-Hotel),
pfiehlt achboe Zimmer, auch Salom, Zimmer von 2 bis 8 Mark

### Shamponiren und neueste Tagesfrinus

Kopp & Böhmer,



# Ausnahme-Preise.

Nur Montag, den 31. Mai, und Dienstag, den 1. Juni.

# Ein grosser Posten

Waschblousen, hochelegante Sachen, in Batiste, Piqué, Orgaudy und Mull-Broché.

Serie I jedes St. Mk. 3.50, Serie II jedes St. Ka. 5.50.

Waschcostumes, aparte, chice Façons, in Batiste, Piqué, Orgaudy und Mull-Broché.

Serie I jedes St. Mk. 7.50, Serie II jedes St. Mk. 121/2.

Meyer-Schirg.